



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 11. Oktober 2019

SC Zofingen 4 : FC Entfelden 0:2 (0:1)

Sportplatz : Trinerplatten, Zofingen
Schiedsrichter : Severin Käser

Tore

17. Min. 0:1 Mikel Nrejaj
88. Min. 0:2 Mikel Nrejaj

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Simon Lüthi, Michael Kägi, Gabriel Castro, Endrit Rrustemaj, Pascal Stierli, Dario Schaller, Lukas Kugler, Gianluca Sorrentino, Mikel Nrejaj, Mauro Koch

Ersatzspieler FC Entfelden

Mike Wagner, Kenan Salesevic, Massimo Albani, Massimo Bella

Bemerkungen FC Entfelden

Remo Kugler, Raphael Riedo, Lee De Vito, Lukas Bucher, Gaetano Masaracchio, Mias Wenger, Marcel Lüscher, Anto Kafadar, Nicolas Lüthi, Patrik Egli, Zijad Zukic, Michael Galliker, Samuel Herzog, Eric Greco, Matteo Miserendino (alle abwesend)

Hart erkämpfter Sieg

Die Ausgangslage war schwer zu beschreiben, denn keine Mannschaft konnte als Favorit bezeichnet werden. Die Absenzenliste der Entfelder ist immer noch sehr gross und daher durften die Senioren Mikel Nrejaj, Massimo Albani und Massimo Bella und der Ersatztorhüter der 1. Mannschaft Michele Sanso ein weiteres mal aushelfen.

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und diktierten die Partie nach Belieben und so fand sie mehrheitlich in der Platzhälfte der Gastgeber statt. Trotz der Überlegenheit konnten sich die Entfelder keine richtige Torchance herauspielen. Es lief die 17. Minute als die Gäste einen Einwurf ausführen konnten. Pascal Stierli hatte den Überblick und führte den Einwurf Pfeilschnell aus. Die Kugel flog genau zu Mikel Nrejaj in den Strafraum der freistand. Er versuchte sich mit einem Direktschuss und dies erfolgreich. Das Spielgerät zischte am Heimkeeper vorbei und landete zum 0:1 im Netz. Es dauerte einige Minuten bis eine Reaktion der

Gastgeber erfolgte. In der 25. Minute hatten sie ihre erste Tormöglichkeit, die Kugel flog jedoch knapp übers Gehäuse. Nun war die Partie für die nächsten zehn Minuten ausgeglichen und beide Teams kamen zu Torabschlüssen die jedoch nichts einbrachten. In den Schlussminuten vor dem Pausenpfiff rissen die Entfelder das Spiel wieder an sich und verpassten das Resultat zu erhöhen und so waren die Gastgeber mit dem Eintorerückstand gut bedient.

In der zweiten Spielhälfte sah die Partie ganz anders aus. Die Zofinger zogen nun ein hohes Pressing auf und mit dieser Situation hatten die Entfelder Mühe und konnten ihr Spiel nicht mehr durchziehen. Der Druck der Gastgeber nahm zu, aber zu wirklichen Abschlussmöglichkeiten kamen sie nicht, weil die Entfelder Defensive zu gut stand und die Bälle abfingen. In der 54. Minute wurde den Entfeldern in ihrer eigenen Platzhälfte ein Freistoss zugesprochen. Massimo Bella "das Schlitzohr", sah dass der Torhüter zu weit vorne stand. Er nahm Anlauf und schoss aufs Tor. Der Heimkepper musste einen Spurt auf den Rasen legen, damit er den Ball noch knapp vor der Torlinie fangen konnte. Nur fünf Minuten später konnten die Gäste auf der linken Seite und etwa 22 Meter vor dem Tor ein Freistoss ausführen. Massimo Bella setzte sich den Ball und zirkelte ihn genau über die Mauer in die tiefe linke Torecke. Der Torjubel blieb jedoch aus, weil der Teufelskerl im Zofinger Tor die Kugel in extremis zum Eckball abwehren konnte. Die Partie hatte sich nun zu einem offenen Schlagabtausch entwickelt. In der 63. Minute wurde dem Heimteam vom jungen Schiedsrichter einen berechtigten Elfmeter zugesprochen. Der Schütze zeigte jedoch Nerven und scheiterte am hervorragend reagierenden Entfelder Keeper Michele Sanso. Nur zwei Minuten später hätte das 0:2 fallen müssen. Gabriel Castro spielte den Ball weit nach vorne wo Mike Wagner aus abseitsverdächtiger Position alleine aufs Tor zulaufen konnte. Er versuchte die Kugel über den herauslaufenden Keeper zu spielen was auch gelang. Das Spielgerät flog jedoch auch ganz knapp am Gehäuse vorbei. In der Folge suchten beide Teams vehement einen Treffer zu erzielen. Im Abschluss zeigten sie jedoch Schwächen und wenn nicht waren da noch die beiden Torhüter die alles hielten was aufs Tor kam. In der 88. Minute lancierten die Gäste einen herrlichen Angriff. Dario Schaller konnte sich durchsetzen und im Strafraum nur regelwidrig vom Ball getrennt werden. Der Schiedsrichter pfiff sofort und berechtigt einen Elfmeter. Der "alte Mann" Mikel Nrejaj fühlte sich sicher und übernahm die Verantwortung. Er verwandelte den Strafstoß souverän zum 0:2 was auch die Entscheidung bedeutete.

Die Entfelder haben diesen Sieg ganz und gar nicht gestohlen, mussten jedoch hart dafür kämpfen und dies war nur möglich mit einer tollen Mannschaftsleistung.